

Produktaktualisierungen: September 2015

Im September 2015 veröffentlicht WalkMe Aktualisierungen, um Ihr Erlebnis zu verbessern.

Verwendung der Produktaktualisierungen

- Die Versionshinweise enthalten kurze, allgemeine Beschreibungen neuer und aktualisierter WalkMe-Funktionen.

Wann wird die neue Aktualisierung verfügbar sein?

- **Unsere neuen Aktualisierungen werden am 7. September verfügbar sein.** Sobald unsere Aktualisierungen veröffentlicht wurden, können Sie sich beim Editor anmelden, wo Sie aufgefordert werden, ein Upgrade Ihrer Software durchzuführen. Ihre aktuelle Implementierung wird von der Aktualisierung nicht betroffen sein, bis Sie sie erneut veröffentlichen. Wenden Sie sich für Kunden, die WalkMe auf ihren lokalen Servern ausführen, an Ihren Customer Success Manager unter success@walkme.com, um zu erfahren, wie Sie auf diese neuen Funktionen zugreifen können.

Funktionsaktualisierungen

Benutzerdefinierte Launcher

- Erstellen Sie ganz einfach neue benutzerdefinierte Launcher. Benutzerdefinierte Launcher sind HTML-basiert, sodass Sie den Text und das Design direkt im WalkMe Editor anpassen können.
 - Bisher mussten Sie ein Launcher-Bild außerhalb des WalkMe Editors entwerfen und das Bild mit der Registerkarte „Meine Launcher“ verknüpfen. Jetzt können Sie im Handumdrehen einen benutzerdefinierten Launcher erstellen, ohne den Editor verlassen zu müssen. Auf der Registerkarte „Meine Launcher“ gespeicherte Launcher sind von dieser Aktualisierung nicht betroffen.
 - Um einen benutzerdefinierten Launcher zu erstellen, klicken Sie in den Launcher-Optionen auf „Launcher ändern“ und wählen Sie in der Launcher-Galerie die neue Registerkarte „Benutzerdefinierter Launcher“.
- Benutzerdefinierte Launcher unterstützen jetzt mehrere Sprachen. Melden Sie sich nach der Erstellung eines benutzerdefinierten Launchers auf der Website von WalkMe Analytics an, um den Launcher so zu konfigurieren, dass er in verschiedenen Sprachen angezeigt wird.
- [Mehr zum Thema benutzerdefinierte Launcher.](#)

Unterstützung für Microsoft 10 und Edge-Browser

- WalkMe unterstützt jetzt offiziell Microsoft 10 und den Microsoft Edge-Browser.
- Die Rule Engine kann jetzt überprüfen, ob ein Benutzer momentan Microsoft Edge nutzt.

Dropdownmenü-Trigger

Wenn Sie einen Walk-Thru-Schritt in einem HTML-Dropdownmenü erstellen, werden neue Trigger (Auslöser) angezeigt.

- Beliebiges Element auswählen: Der Benutzer muss ein Element aus dem Dropdownmenü auswählen, um den nächsten Schritt auszulösen.
- Bestimmtes Element auswählen: Der Benutzer muss ein bestimmtes Element aus dem Dropdownmenü auswählen, um den nächsten Schritt auszulösen. Wenn Sie diesen Trigger verwenden, müssen Sie einen Wert angeben.

Neue Kombinationen des Next-Triggers

Durch die Kombination des Next-Triggers (Weiter-Auslösers) mit anderen Triggern wird ein Walk-Thru-Schritt optional. Sie können beispielsweise einen Schritt mit den Text- und Next-Triggern erstellen, sodass der Schritt entweder ausgelöst wird, wenn der Benutzer etwas in das von Ihnen ausgewählte Element eingibt oder wenn er auf die Schaltfläche „Weiter“ klickt. Halten Sie die Befehls- (Mac) bzw. Steuerungstaste (PC) gedrückt, wenn Sie beide Trigger auswählen.

Folgende Trigger können mit dem Next-Trigger kombiniert werden:

- Klicken + Next
- Text + Next
- Beliebiges Element auswählen + Next
- Bestimmtes Element auswählen + Next

Durchsuchbare Dropdownmenüs im WalkMe Editor

- Dropdownlisten können ab sofort im WalkMe Editor durchsucht werden. Wenn Sie etwas in diese Menüs eingeben, werden Ihnen automatisch Suchergebnisse angezeigt, die es Ihnen erleichtern, das von Ihnen Gesuchte zu finden.

Benutzerdefinierte CSS-Autovervollständigung

- Das Fenster „Benutzerdefiniertes CSS“ zeigt jetzt bei der Eingabe von CSS-Selektoren, -Eigenschaften und -Werten Optionen zur automatischen Vervollständigung an. Die Optionen zur automatischen Vervollständigung erleichtern das Hinzufügen von benutzerdefinierten WalkMe CSS-Selektoren erheblich.
- CSS-Eigenschaften und -Werte sind jetzt farblich kodiert.
- [Mehr zum Thema benutzerdefiniertes CSS.](#)

Erstellung von Regeln für Kontrollkästchen und Optionsfelder

- Die Rule Engine kann jetzt überprüfen, ob ein Benutzer ein Kontrollkästchen oder ein Optionsfeld auswählt.
- Wenn Sie eine Regel erstellen, verwenden Sie den Elementtyp „Onscreen“ und die Operatoren „Ist ausgewählt“ oder „Ist nicht ausgewählt“.